

monopol

<http://www.monopol-magazin.de2351>

[Diesen Artikel drucken](#)

Bucerius Kunst Forum

Brücken bauen

Zum Abschluss der Ausstellung „Marc Chagall. Lebenslinien“ veranstaltet das Hamburger Bucerius Kunst Forum eine Charity-Auktion, bei der mehr als 100 Arbeiten namhafter zeitgenössischer Künstler unter den Hammer kommen

von Nora Malles

erstellt am 11.01.2011



Ansel Adams "El Capitan, Winter, Yosemite National Park, California", 1950, Schätzwert 900 Euro, courtesy Verein zur Förderung des Israel Museums e.V.

Wenn es um einen guten Zweck geht, dann kramen Galerien, Sammler und Künstler gern einmal in ihrem Fundus. So auch für das Kinder- und Jugendprogramm „Bridging the Gap“ des Israel-Museums in Jerusalem. Dafür werden am 15. Januar im Bucerius Kunst Forum in Hamburg zum Abschluss der Ausstellung „Marc Chagall. Lebenslinien“ mehr als 100 Arbeiten zeitgenössischer Künstler versteigert. Initiator der Auktion ist der Verein zur Förderung des Israel-Museums in Jerusalem.

Unter den Werken befinden sich sowohl Skulpturen, als auch Malereien und Fotografien: „Die Spanne reicht von der Radierung mit einem Schätzwert von 150 Euro bis zum 50.000-Euro-Gemälde“, sagt Sonja Lahnstein, Initiatorin der Auktion und Vorsitzende des Vereins.

Von **Alfred Hrdlicka** wird zum Beispiel die Skulptur „Block der Gewalt“ von 1977 angeboten und **Jonathan Meese** stellt das Ölgemälde „Diktatur der Kunst“ von 2009 zur Verfügung. Außerdem sind in dem Aufgebot der Charity-Auktion Arbeiten von **Georg Baselitz**, **Ansel Adams**, **Thomas Scheibitz** und **Olafur Eliasson** zu finden. Ein äußerst vielversprechendes Objekt ist sicherlich „Des Meeres und der Liebe Wellen (Hero/Leander)“ von **Anselm Kiefer**, das mit einem Startgebot von 60.000 Euro ins Rennen geht. „Wir hoffen, über 200.000 Euro für das Projekt zu sammeln“, sagt Lahnstein. Zu der Auktion werden Kunstsammler aus ganz Deutschland und dem Ausland erwartet.

Das unterstützte Projekt „Bridging the Gap“ kümmert sich um die interkulturelle Verständigung zwischen palästinensischen und israelischen Jugendlichen in Jerusalem. Mit der Gestaltung gemeinsamer Kunstwerke wurden in den letzten 15 Jahren bereits mehrere Brücken zwischen jungen Menschen beider Seiten gebaut.

Die Arbeiten sind ab dem 13. Januar 2011 im Bucerius Kunst Forum zu sehen.

Eine Publikation der Ringier-Gruppe, Schweiz

<http://www.monopol-magazin.com/>